Klimaschutzkonzept Elbe – Elster

Im Rahmen der Erarbeitung des Klimaschutzkonzeptes für den Landkreis Elbe-Elster wurden erste Ergebnisse erarbeitet, die an dieser Stelle vorgestellt werden sollen.

Basis für die Entwicklung einer Klimaschutzstrategie ist eine Energie- und CO_2-Bilanz. Hier fließen unter anderem die Bevölkerungszahl, die Beschäftigten in den einzelnen Wirtschaftszweigen, Absatzdaten für Strom und Gas, die KfZ-Zulassungszahlen sowie die lokale Produktion an erneuerbaren Energien mit ein.
Die CO_2-Emissionen im Landkreis lagen 2014 bei rund 1.090.700 Tonnen. Dies bedeutet bei einer Bevölkerungszahl von 104.700 Einwohnern einen Pro-Kopf-Wert von 10,4 Tonnen. Abbildung 1 zeigt die spezifischen CO_2-Emissionen für die Jahre 2011 bis 2014 auf Bundes- und Kreisebene. Es wird deutlich, dass der Landkreis bezogen auf das Jahr 2012 etwa 8,5% mehr CO_2 emittiert als der Bundesdurchschnitt. Dies liegt vor allem an den geringeren wirtschaftlichen Aktivitäten im Vergleich zum Bundesdurchschnitt.

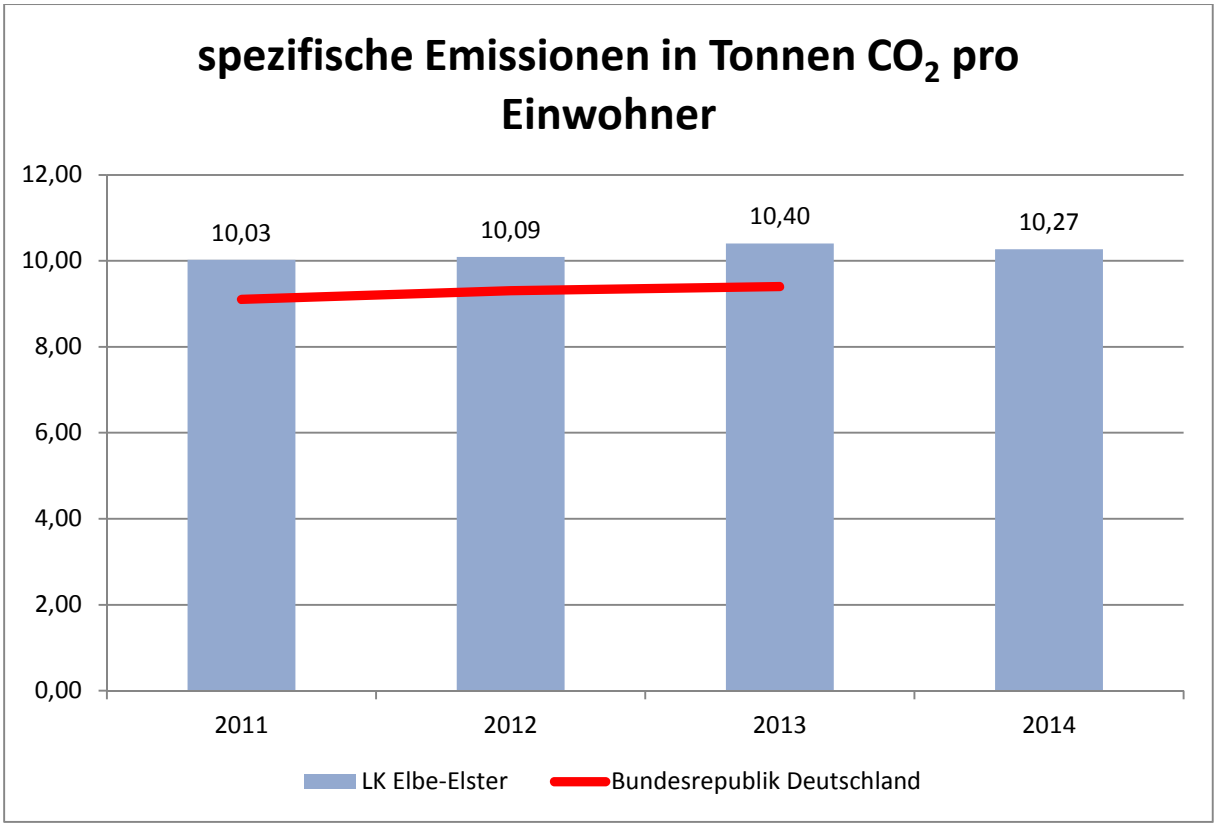

Abbildung 1 Spezifische CO_2-Emissionen Landkreis Elbe-Elster und im Bundesdurchschnitt

Durch die lokale Stromproduktion aus erneuerbaren Energiequellen sinken im Jahr 2014 die Pro-Kopf-Emissionen an CO_2 bilanziell um rund 2,27 Tonnen CO_2. Diese Reduktion steigt kontinuierlich mit der Steigerung der Stromproduktion aus erneuerbaren Energien (Abbildung 2). Stellt man die erzeugten Strommengen dem Verbrauch gegenüber wird deutlich, dass der Landkreis seit 2012 Stromexporteur ist.

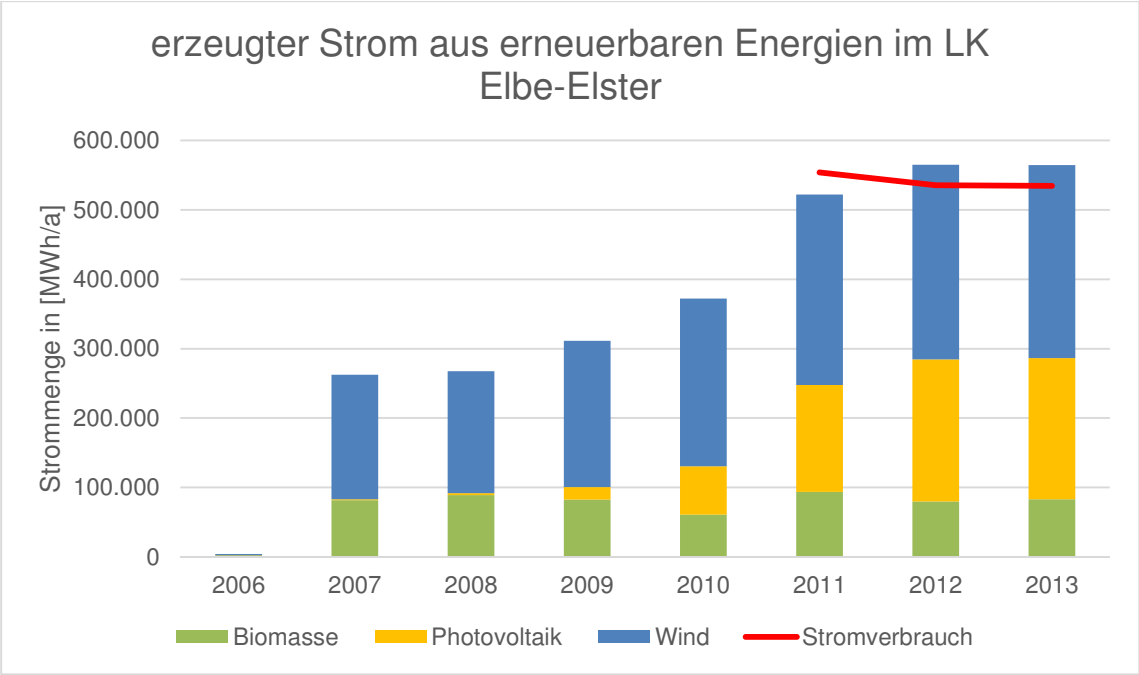

Abbildung 2: erzeugter Strom aus erneuerbaren Energien im LK Elbe-Elster

Die Verteilung der CO_2-Emissionen auf die Sektoren Wirtschaft, Haushalte, Verkehr und kommunale Liegenschaften zeigt auf, dass der Verkehr für über 40% der CO_2-Emissionen verantwortlich ist. Dies bedeutet, dass in diesem Bereich der höchste Handlungsbedarf besteht. Diese Verteilung ist typisch für den ländlichen Raum in Brandenburg, aber abweichend von dem bundesdeutschen Durchschnitt wie Abbildung 3 zeigt.

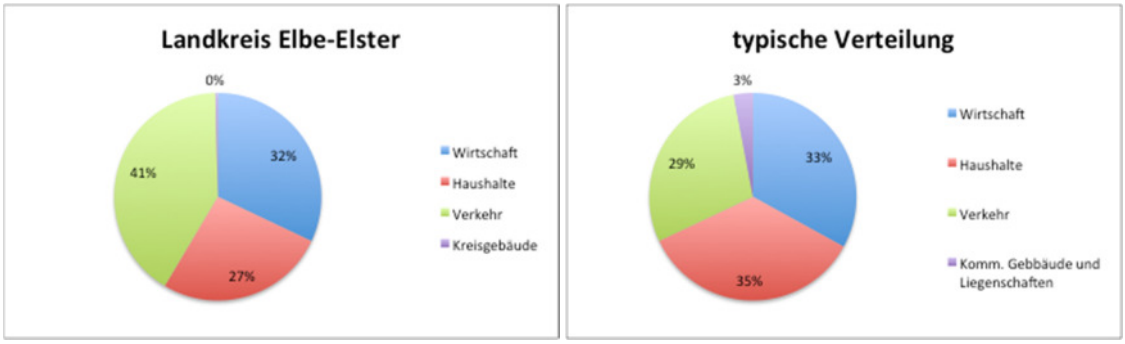

Abbildung 3 Verteilung der CO_2-Emissionen auf die Sektoren